

40 JAHRE BECHTEREW-SELBSTHILFE GRUPPE REUTLINGEN

Die Reutlinger Bechterew-Gruppe ist eine der ersten Gruppen die es in Deutschland gab

Ute Zeile packt noch den letzten Nordic Walking Stock ein, ehe sie erschöpft, aber glücklich zu einem ersten Fazit ansetzt: „Professionell angeleitete Bewegung ist die beste Medizin gegen das Fortschreiten von Morbus Bechterew und ich bin mir sicher, dass alle Anwesenden heute eine extra Motivationspritze bekommen haben.“

Ute Zeile leidet selbst an Mb. Bechterew und leitet die Reutlinger Gruppe seit 1987. Sie weiß, wie wichtig es ist, vor allem auch in Corona-Zeiten in Bewegung zu bleiben.

Das 40-jährige Jubiläum wurde mit einem Bechterew-Tag für die Gruppe Reutlingen in der Gesundheitssportakademie in Sondelfingen (GSA) gefeiert. Die GSA stellte die Räumlichkeiten, inkl. Corona-Testangebot und einem entsprechenden Rahmenprogramm zur Verfügung. Joachim Walzer überbrachte die Glückwünsche vom Bundesverband der Dt. Vereinigung Morbus Bechterew. Er berichtete, die Reutlinger Gruppe gehörte zu den ersten nach der Gründung des Verbandes Dt. Vereinigung Morbus Bechterew. Dass die langjährige Therapeutin, Barbara Leonhardt, auch seit fast 40 Jahren dabei ist, auch das ist außergewöhnlich und ein Novum! Die Kontakt- u. Informationsstelle für gesundheitsbezogene Selbsthilfe der AOK Neckar-Alb (KIGS) wurde durch Frau Anne Hertl vertreten, Sie überbrachte die besten Wünsche und gratulierte zum 40-jährigen Jubiläum.

Im ganztägigen Programm, wechselten sich Fachvorträge zur richtigen Ernährung (Stefanie Möck, GSA) und Behandlung von Morbus Bechterew mit praktischen Übungen zur Verbesserung der Körperhaltung und Stabilisation (Benjamin Hägele, GSA) ab. Nach dem Mittagessen gab es neue Energie beim Nordic Walking mit Uschi Hornung (GSA). Facharzt Dr. Günther Fuhrer informierte ausführlich über die erfolgreichsten Therapieansätze und betonte, wie wichtig die Bewegung ist, für Menschen die an Bechterew erkrankt sind. GSA - Inhaber Johannes Purgreth lobte die Teilnehmer nach einer erfolgreichen Schnupperstunde zur Aktiven Körperhaltung: „Es waren alle Teilnehmer top motiviert und haben klasse mitgezogen!“

Viel zu lachen gab es beim Auftritt des Comedian Peter Jagusch, der sein Publikum mit Wort- und Körperakrobatik ins Staunen versetzte. Mit herzlichem Applaus wurde er verabschiedet und Ute Zeile merkte im Anschluss schmunzelnd an: „Jonglieren, auf einem Einrad fahren und nebenbei noch lockere Sprüche klopfen wird wohl niemand mehr von uns, aber ohne Schmerzen bewegen und seinen Alltag bewältigen, ist doch auch schon etwas.“ Sie bedankte sich bei der GSA für die Unterstützung und allen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Bechterew-Gruppe Reutlingen gemacht haben.

